

Der Naturpark-Entdeckertag

An unserem Naturpark-Entdeckertag am 06. Februar 2019 nahmen insgesamt vier Klassen teil. Dabei handelte es sich um die Erstklässler der Astrid-Lindgren Schule, Soest, und die Erstklässler der Naturparkschule Graf-Gottfried-Schule, Neheim. Der Entdeckertag fand auf der Günner Hude am Möhnesee statt und wurde von den erfahrenen Umweltpädagoginnen des Landschaftsinformationszentrums Wasser und Wald Möhnesee (Liz), dem Naturparkzentrum im Naturpark Arnsberger Wald, betreut.

Zu Beginn wurden die Kinder in die zwei Gruppen „Igel im Winter“ und „Eichhörnchen Bromilla“ aufgeteilt. Um sich etwas besser kennenzulernen wurden Namensschilder gebastelt und das Spiel „Wer bin ich?“ gespielt. Nachdem die Kinder etwas aufgetaut waren und die Betreuer besser kennengelernt hatten, galt es, das Leben von Igel und Eichhörnchen zu erforschen. Dafür wurden die Tiere mit Steckbriefen und Präparaten vorgestellt, die die Kinder neugierig anschauten. Danach konnten die Naturpark-Entdecker ihr gerade erlerntes Wissen direkt anwenden. Die Igel-Gruppe suchte Bodentiere, spielte das Spiel „Der müde Igel“ und baute Igelhäuser. Beim Suchen der Bodentiere kamen die Becherlupen und Insektensammler aus den Naturpark-Entdeckerwesten zum Einsatz. So konnten die Kinder sich die gefundenen Spinnen, Käfer, Asseln usw. von Nahem anschauen. Die Eichhörnchen-Gruppe versteckte Nüsse, die es später wiederzufinden galt – was sich als gar nicht so einfach herausstellte –, spielte das Spiel „Das müde Eichhörnchen“ und suchte nach Fraßspuren. So fanden die Kinder eine Menge angefressene Zapfen und geknackte Nüsse, die auf Eichhörnchen zurückzuführen sind.

Weiterhin spielerisch wurde zum Abschluss eine Lernzielkontrolle durchgeführt. Dafür musste das Spiel „Eulen und Krähen“ herhalten, was für diesen Zweck in „Igel und Wurm“ sowie „Eichhörnchen und Habicht“ umbenannt wurde. Aufgeteilt in beispielsweise Eichhörnchen und Habichte, mussten sich die Kinder gegenseitig fangen. Währenddessen wurden Aussagen zum Eichhörnchen erwähnt, die wahr oder falsch sein konnten. Bei wahren Antworten, mussten die Eichhörnchen die Habichte jagen und bei falschen Antworten umgekehrt die Habichte die Eichhörnchen. Hierbei zeigten die Kinder, dass sie an diesem Tag sehr viel gelernt hatten.

Es gab viel zu Lachen und jede Menge strahlende Gesichter. Kinder, Lehrer/innen und Liz-Mitarbeiterinnen verbrachten einen kalten, aber wunderschönen, lustigen und lehrreichen Tag im Wald. Alle waren sich einig, dass so ein Tag unbedingt wiederholt werden muss!